

# An einen Freund

von Christian Friedrich Hebbel

Notizen / Anmerkungen

1 Was dir Schlimmes oder Gutes  
2 Auch das Leben bringen kann,  
3 Nimmst du stets gelaßnen Muthes  
4 Und zufried'nen Sinnes an.

---

---

---

---

5 Nur das Ganze macht dir Sorgen,  
6 Nur, was nie ein Mensch ermißt,  
7 Ob ein Räthsel d'rin verborgen,  
8 Und ob dieß zu lösen ist.

---

---

---

---

9 Kann der Buchstab' denn ergründen,  
10 Was das Wort bedeuten soll?  
11 Wenn sich Alle treu verbünden,  
12 Wird es ja von selber voll.

---

---

---

---

13 Nimm die Traube, wie die Beere,  
14 Nimm das Leben, wie den Tag!  
15 Was es auch zuletzt bescheere,  
16 Immer bleibt's ein Lustgelag!

---

---

---

---

Das Gedicht „[An einen Freund](#)“ von [Christian Friedrich Hebbel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Christian Friedrich Hebbel	<b>Titel</b>	„An einen Freund“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	84
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









